Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 46
Donnerstag, 16. November 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER

EINSCHALT-FEIER AM SCHLOSSPLATZ

HOHENEMS
Weihnachtsgefühle werden in Hohenems bei der traditionellen Einschaltfeier das erste Mal spürbar, wenn pünktlich um 18 Uhr die Lichter am großen Weihnachtsbaum feierlich eingeschaltet werden. Umrahmt von einem Ensemble der Bürgermusik und feinster Verpflegung der Unterkliener Fasnatzunft. Gleichzeitig erfolgt der Auftakt zum Zauberwald am Kirchplatz. Alle Infos: www.hohenems.travel
Freitag, 24. November 2023, 17 – 20 Uhr, Schlossplatz

GÖTZIS
Besuchen Sie das Götzner Familiencafé „miteinander – füreinander".
Jeden Montag und Donnerstag, 14 – 17 Uhr, Haus der Generationen

ALTACH
Die Gemeinde Altach lädt zur Einschulung für ehrenamtliche Rikscha-Fahrer.
Samstag, 18. November 2023, 8.30 Uhr, Volksschule Pausenhof

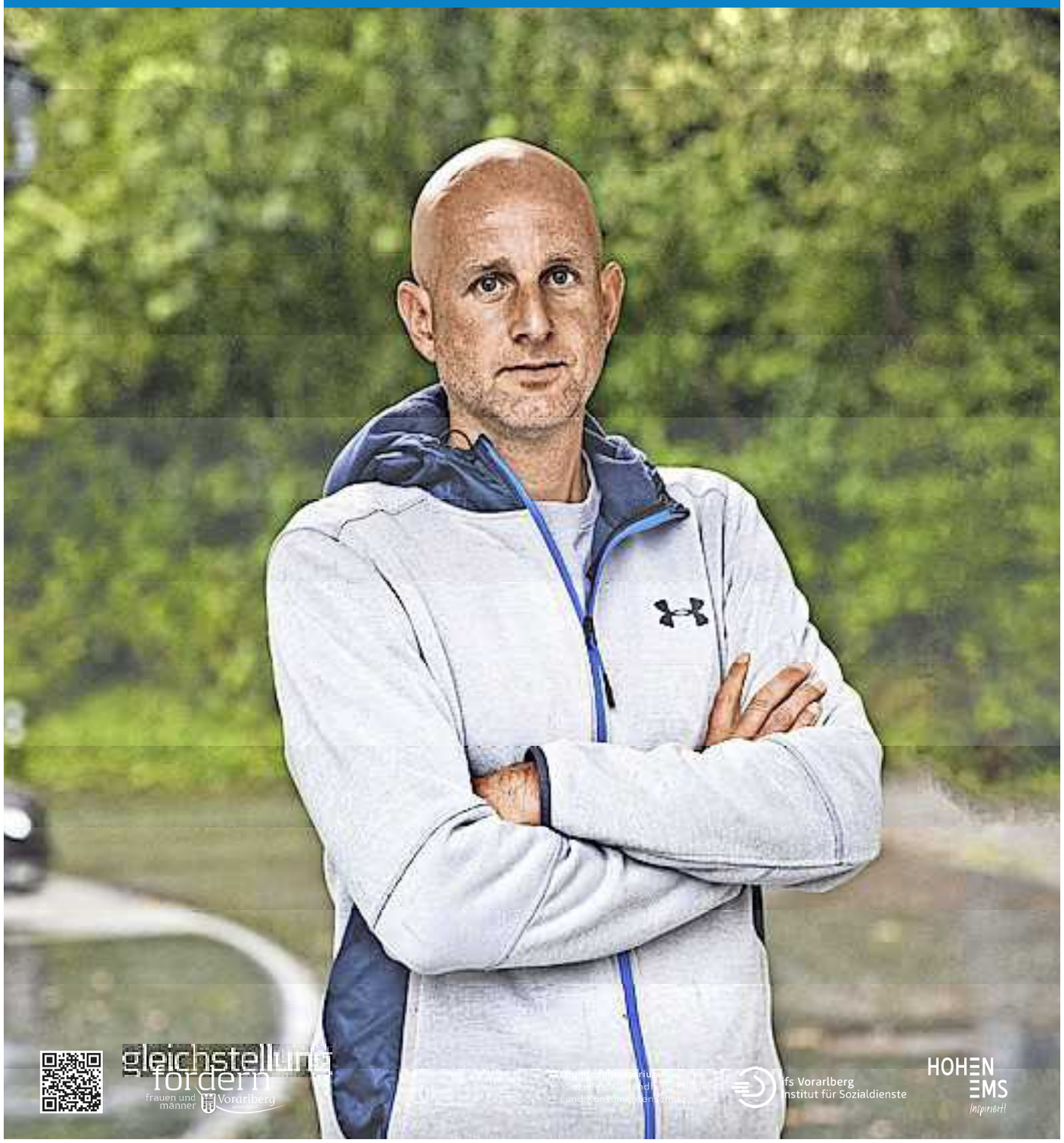
KOBLACH
Herbstkonzert des Schützenmusikvereins „Feuer, Wasser, Erde, Luft und der SMV".
Sonntag, 19. November 2023, 17 Uhr, Gemeindesaal DorfMitte, Eintritt frei!

MÄDER
Theaterstück: „Ein ungleiches Paar".
18., 24., 26.11. sowie 2., 3.12.2023 (siehe Innenteil), Kellertheater in der ÖKO-Mittelschule

StoP Stadt(teile) ohne Partnergewalt

»Partnergewalt ist ein No-Go! Es liegt in unserer Verantwortung, Jugendliche für dieses Thema zu sensibilisieren.«

Simon Reis, Nachwuchsleiter VfB Hohenems



gleichstellung fördern
frauen und männer Vorarlberg

Sozialministerium
Sozialpolitik und Pflege
und Konsumentenschutz

ifs Vorarlberg
Institut für Sozialdienste

HOHENEMS
inspiriert!

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	7
Götzis	Seite	24
Altach	Seite	34
Koblach	Seite	44
Mäder	Seite	51
Anzeigen	Seite	60
Kleinanzeigen	Seite	90

IMPRESSUM

Redaktion
Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Armin Loacker/Stadtmarketing

EDITORIAL

Hohenemser Adventzauber
Bald ist es wieder soweit, es beginnt der zauberhafte Advent in Hohenems. Für uns beide ist es etwas ganz besonderes, da wir die Weihnachtsaktivitäten das erste Mal organisieren. Der „Zauberwald“ alleine ist ein riesiges Projekt, was einem als Besucher wahrscheinlich gar nicht bewusst ist. Es gibt vieles zu organisieren, von den Hackschnitzel angefangen über die Tannenbäume, Beleuchtung, Spiele und vieles mehr – und natürlich wollen wir auch neue Ideen einbringen. Wir haben versucht, alles mit Kinderaugen zu betrachten. Was könnte Spaß machen? So sind wir auf die neuen Waldspiele „Schnüffelnase“, „Hobbyförster“ und „Wald-Weitspringen“ gekommen. Im Zauberwald werden sich auch wieder viele Tiere verstecken und es gibt geheimnisvolle Wesen zu entdecken. Wer genau hinhört, kann den Geräuschen im Wald und den eigens für den Zauberwald geschriebenen Geschichten (von Jenny Dietrich) lauschen.
Diese und nächste Woche gibt es noch einiges zu tun: wir scheuen keine Mühen – bei Regenwetter in Gummistiefeln und Regenmantel – mit den Kollegen vom Forst, Werkhof und unseren Partnerfirmen, den „Zauberwald“ zum Leben zu erwecken.
Seien Sie mit uns gespannt, wenn wir am Freitag, dem 24. November 2023, die Pforten des „Zauberwalds“ am Kirchplatz öffnen und mit der „Einschaltfeier“ am Schlossplatz den Adventzauber in Hohenems erstmals zum Strahlen bringen!

Nina Mathis
Nina Steinschaden-Wolf
Stadtmarketing Hohenems

KALENDER

47. Woche

Sonnen-Aufgang 7.31 Uhr
Sonnen-Untergang 16.41 Uhr

Montag, 20.11.
Edmund, Humbert, Bernward, Felix

Dienstag, 21.11.
Marienged. in Jerusalem; Rufus, Alma

Mittwoch, 22.11.
Cäcilia, Ava, Sibylle, Rüdiger, Markus

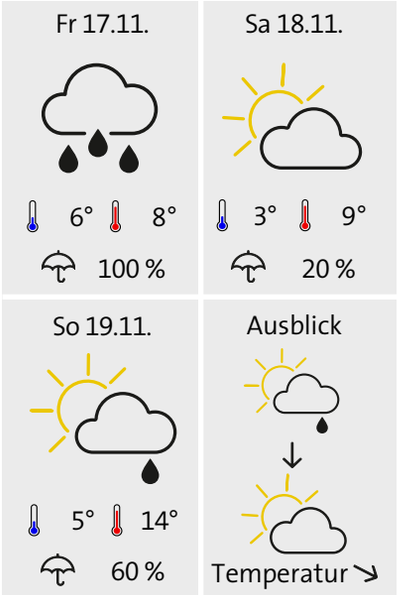
Donnerstag, 23.11.
Kolumban, Klemens, Felicitas, Detlev

Freitag, 24.11.
Andreas D., Flora, Modestus, Emilie

Samstag, 25.11.
Katharina, Moses, Egbert, Imma

Sonntag, 26.11.
Konrad, Gebhard, Sebald, Silvester

DAS WETTER



DER MOND

Zunehmender Mond bis 26. November.
Blumen gießen; Obst- und Safttage;
Einkochen; Pflanzen umtopfen und
umsetzen; Gesichtspackung; Nagelpflege;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems
Samstag, 18. November 2023
Sonntag, 19. November 2023
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Die Ordination ist für dringende Fälle von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 18. November 2023
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Alper Bayrak
Mäder, Brühl 3
T 05523 51569

Sonntag, 19. November 2023
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Natasa Popovic
Altach, Bauern 9,
T 05576 73361

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems
Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 17. November 2023
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Montag, 20. November 2023
Dr. Andreas Battlogg
Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6
T 05576 73303

Dienstag, 21. November 2023
Dr. Phillip Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Mittwoch, 22. November 2023
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Donnerstag, 23. November 2023
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Philipp Burghard	am 17. 11.
Dr. Christiane Burghard	am 17. 11.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Außerhalb der Ordinationszeiten ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit ihres Hausarztes aufschiebbaren, Notfällen an die Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Längle	bis 17. 11.
Dr. Holzmann	bis 17. 11.
Dr. Mayer	am 17. 11.
Dr. Eibensteiner	20. 11. bis 1. 12.
Dr. Hoch	20. 11. bis 1. 12.
Dr. Popovic	20. 11. bis 24. 11.
Dr. Summer	23. 11. bis 24. 11.
Dr. Dünser	am 24. 11.
Dr. Bayrak	am 24. 11.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 18. November 2023
Sonntag, 19. November 2023
Dr. Dietmar Foidl
Dornbirn, Grabenweg 8

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 18. November 2023
Sonntag, 19. November 2023
Dr. Daniel Brenner
Götzis, Hauptstraße 24

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
http://vlbg.zahnaerztekammer.at

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 16. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Freitag, 17. November
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

Samstag, 18. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26

Sonntag, 19. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3
Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Montag, 20. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Oswald-Apotheke, Dornbirn, Moosmahdstraße 35
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5

Dienstag, 21. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn, Eisengasse 25
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

Mittwoch, 22. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“, Altach, Achstraße 22a
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23

Donnerstag, 23. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn, Hatlerstraße 25
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5

http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN-PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 18. November 2023
Sonntag, 19. November 2023
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

Für Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Sonntag, 19. November 2023, jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

SICHERHEIT

DICKE KLEIDUNG IM AUTO IST EIN SICHERHEITSRISIKO

Kalte Autos sind bekanntermaßen ungemütlich. Erst recht, wenn die Temperaturen draußen ebenfalls nur noch um den Gefrierpunkt pendeln. Da zwängen sich viele lieber mit der dicken Jacke hinters Steuer, auch wenn das ziemlich unbequem ist.
Doch das allein ist nicht das Problem: „Oft wird vergessen, dass auf diese Weise teure Sicherheitssysteme und deren Aufgabe praktisch ausgehebelt werden“, gibt Mario Amann, Geschäftsführer von „Sicheres Vorarlberg“, zu bedenken. Vor allem der automatische Gurtstraffer am Sicherheitsgurt kann seiner Aufgabe im Unglücksfall nicht mehr nachkommen. Dicke Jacken und Mäntel können nämlich zu einer so genannten „Gurtlose“ führen. „Ähnlich wie bei einem viel zu lockeren Gurt entsteht ein Spiel zwischen Körper und Gurt“, erklärt der Sicherheitsexperte. Der Gurt liegt nicht mehr entsprechend eng an, diese Schutzfunktion geht dann bei einem Crash ins Leere.
Aber nicht nur Erwachsene sollten während der Autofahrt die dicke Jacke ausziehen. Gleiches gilt auch für Kinder im Kindersitz. „Sind die Kinder warm eingepackt, neigen die Eltern dazu, die Gurte nur locker anzuziehen“, begründet Amann. Kommt es zu einem Unfall, kann das ebenfalls verheerende Folgen haben. Deshalb ist es ratsam, Kinder ohne Winterjacke in den Sitz zu setzen, Gurte gut anzuziehen und zum Warmhalten eine Decke zu verwenden.

www.sicheresvorarlberg.at

UMWELT

ONLINE VORTRAG: ERNEUERBARE-ENERGIE-GEMEINSCHAFTEN

Am Donnerstag, dem 23. November 2023, von 18.30 bis 19.30 Uhr findet ein Online-Vortrag zum Thema „Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften – Chancen, Potentiale, aktueller Stand“ via Zoom statt.
Energiegemeinschaften bieten neue Möglichkeiten für alle, Teil der Energieautonomie zu werden. Und zwar durch die gemeinschaftliche Erzeugung, Speicherung, Nutzung und den Verkauf von Strom und Wärme. Erste Pilotprojekte zeigen die Potentiale der Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaften auf – ob auf Gemeindeebene oder in der Nachbarschaft:

- Aber was genau sind „Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften“?
- Was verbirgt sich hinter den Kürzeln „EEG“ und „BEG“?
- Welche Chancen bieten sich?
- Und wie schaut es mit den Voraussetzungen aus?
- Was gilt es rechtlich zu beachten?

Derzeit sind noch viele Details offen. Den aktuellen Stand der Dinge und die nützlichsten Tipps erfahren Sie bei diesem kostenlosen Vortrag.

Weitere Infos und die Anmeldung sind unter www.energieinstitut.at/events erhältlich bzw. möglich.

Foto: Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften im Klima- und Energiefonds

UMWELT

ERFOLGREICHE FUNKTIONÄRSTAGUNG OBST- UND GARTENKULTUR VORARLBERG

Am vergangenen Freitag fand im vollbesetzten Turnsaal des BSBZ Hohenems die alljährliche Funktionärstagung des Verbandes Obst- und Gartenkultur Vorarlberg statt.
Egal ob Update zum Volksschulgarten Schwarzenberg mit dem „A – Z"-Service inklusive Mittagsbetreuung, einem Blick über die Grenzen zur „Ackerschaft" in Liechtenstein oder auch der sehenswerten Initiative Bodenseegärten. Wenn Kinder aktiv am Anbau von Obst und Gemüse beteiligt werden, entwickelt sich auch ein Verständnis für die Herkunft und auch die Wertschätzung von heimischen Lebensmitteln.

„Garta tuat guat" – viel Applaus gab es für die vielfältigen Aktivitäten des „Garta tuat guat"-Teams. Hier werden viele neuen Ideen mit der Jugend und den Schulen entwickelt. Neben den „Kischtagärtle" werden im kommenden Jahr auch Hochbeete mit interessierten Schulen und Kindergärten umgesetzt. Kinder lernen nicht nur über den Lebenszyklus von Pflanzen, sondern entwickeln auch ein tiefes Verständnis für die Natur und die Bedeutung des Umweltschutzes.

„Es dreht sich alles ums Korn". Die Familie von Renate Moosbrugger zeigt einmal mehr, was alles im Ehrenamt und mit Engagement möglich ist. Mit dem Ankauf einer eigenen Dreschmaschine unterstreicht die Privatinitiative perfekt das kommende OGV-Schwerpunktjahr. Insgesamt ist der Erhalt alter Kornsorten entscheidend, um die Biodiversität zu schützen, die Nachhaltigkeit der Landwirtschaft zu fördern und langfristige Ernährungssicherheit zu gewährleisten.

Vorne v. l. Guntram Mündle, Karl-Heinz Fritsche, Rudi Waibel; hinten v. l. Bertram Nachbaur, Hermann Klien, Hans Vogel

2025 wird zum Jahr der klimafitten Gärten. Bei der Tagung wurde gemeinsam das Arbeitsmotto für das übernächste Jahr gewählt. Das Votum der vielen OGV-Vertreter fiel einstimmig aus. 2025 wird sich alles um die Gestaltung klimafitter Gärten drehen.

GESUNDHEIT

DEMENZ-BERATUNGSGESPRÄCHE

aktion demenz

Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen bieten die Gemeinden der „Aktion Demenz" kostenlose, persönliche Beratungsgespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma
Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems
Heidi Wenin,
Jasmine Metzler, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.

RADFAHREN IM WINTER WIRD BELOHNT

Vom 11. November bis zum 11. Februar findet wieder der WinterRADIUS 2023/2024 statt. Unter allen Radlern, die auch im Winter mit ihrem Fahrrad unterwegs sind, verlosen „Vorarlberg radelt“ und „Österreich radelt“ zahlreiche Preise.

Bei lediglich sechs Tagen Neuschnee im Rheintal, ähnlich wie im vergangenen Winter, sind Schnee und Kälte allein kein Hindernis mehr für das Radfahren im Winter. Im Vergleich zum Skifahren verbringen wir auf dem Weg zur Arbeit deutlich weniger Zeit bei niedrigen Temperaturen, und gleichzeitig stärkt Bewegung an der frischen Luft das Immunsystem und hält fit. Warum also nicht auch im Winter regelmäßig aufs Rad steigen und der eigenen Gesundheit etwas Gutes tun? Für den WinterRADIUS 2023/2024 kann man sich unter www.vorarlberg.radelt.at anmelden. Tipp: Mit der kostenlosen „Vorarlberg radelt App“ ist das Erfassen der Kilometer besonders einfach.

WinterRADIUS 2023 mit zahlreichen Gewinnchancen

„Vorarlberg radelt“ und „Österreich radelt“ verlosen zwischen 11. November und 11. Februar wieder zahlreiche Preise:

- Wer z.B. bis 6. Dezember 20 Kilometer oder mehr radelt und dies in seinem „Vorarlberg radelt“ Konto einträgt, nimmt an der Verlosung eines woom NOW Bikes teil.
- Damit es mit den guten Vorsätzen im neuen Jahr gleich klappt, verlost „Österreich Radelt“ unter allen Teilnehmern, die bis 31. Dezember 20 Kilometer oder mehr geradelt sind, ein KTM E-Bike.
- Zum Abschluss des Winterradelns am 11.2. wird noch einmal ein KTM E-Bike verlost.

Und zusätzlich winken allen WinterRADIUS–Teilnehmern Gutscheine für den Fahrradhandel im Wert von jeweils 100 Euro.

Fahrrad wintersicher machen

„Beim Auto gehört es längst zur Routine das Fahrzeug wintersicher zu machen. Auch beim Fahrrad heißt es Vorbereitungen zu treffen, damit man komfortabel durch die kühle Jahreszeit kommt“, betont Radverkehrskoorinatorin Katharina Schwendinger und hat nachfolgende Tipps für alle Winterradler:

- Wer den Reifendruck bei Eis- oder Schneefahrbahn etwas verringert und den Sattel etwas niedriger stellt, schafft mehr Stabilität. Damit ist man auch dann sicher unterwegs, wenn’s mal rutschig sein sollte.
- Eine weitere Alternative: Spikereifen.
- Bei Kälte empfiehlt es sich, die Kette öfters zu ölen und zu kontrollieren, dass die Bremsen auch einwandfrei funktionieren.
- Nabendynamos sind auch bei Schnee und Kälte ausfallsicher.
- Und sollte bei Minusgraden das Fahrradschloss mal einfrieren, dann ist es praktisch, einen Enteiser dabei zu haben.

Der „Zwiebellook“ bringt’s

Mit der richtigen Ausrüstung ist Winterradeln komfortabler möglich als viele meinen. Folgende Ausrüstung empfiehlt Katharina Schwendinger:

- An den meisten Wintertagen reicht herkömmliche Winterbekleidung völlig aus (Mütze, Handschuhe und warme Jacke).
- Für längere Strecken und an besonders kalten Tagen ist eine atmungsaktive, winddichte und wasserabweisende Ausrüstung nützlich.
- „Viele dünne Schichten halten besser warm als wenige dicke“, weiß die Radverkehrskoordinatorin und empfiehlt den „Zwiebellook“.
- Auch gefütterte Überhosen oder Gamaschen sowie Winter-Fahrradhelme mit geschlossener Oberfläche und wärmendem Innenfutter sind nützlich.
- Nicht zuletzt kann ein entsprechender Sattelbezug für mehr Wärme und Komfort sorgen.

Auf Sichtbarkeit achten

Besonders wichtig im Winter: Die Sichtbarkeit als Radfahrer. „Fußgänger oder Radfahrer mit reflektierender Kleidung sind bei Abblendlicht von Autofahrern bereits aus 140 Meter Entfernung deutlich zu erkennen, dunkel gekleidete Personen hingegen erst aus 20 bis 30 Metern. Gleichzeitig ist es ein Irrtum zu glauben, dass man als Radfahrer von Fahrzeuglenkern wahrgenommen wird, nur weil man selbst das hell beleuchtete Fahrzeug gut erkennen kann und sich sichtbar fühlt.“ Die Radkoordinatorin plädiert daher für helle Kleidung sowie reflektierende Elemente an Jacken, Mützen oder Taschen. Und natürlich für die gesetzlich vorgeschriebene Beleuchtung des Fahrrads. Alle Informationen für die richtige Fahrradbeleuchtung gibt es unter: www.vorarlberg.at/sicherlicht.

GEMEINDE

ABBUCHUNGSAUFTRAG ERTEILEN

Nutzen Sie die Möglichkeit eines Abbuchungsauftrages zur Begleichung Ihrer Vorschreibungen an die Gemeinde Altach und profitieren Sie von mehreren Vorteilen.

Dank des Abbuchungsauftrages …
- sparen Sie sich den Weg zur Bank oder Post und damit wertvolle Zeit
- entsteht kein Handling mit Zahlscheinen
- erhalten Sie eine Kostenersparnis bei den Bankspesen, im Vergleich zur Einzahlung per Zahlschein
- erfolgt die Abbuchung zum spät möglichsten Zeitpunkt

Mit einem Abbuchungsauftrag wird Ihnen die Abrechnungen in Zukunft mit dem Vermerk „bitte nicht einzahlen – Betrag wird abgebucht“ zugesandt.

Nutzen Sie die Vorteile und eröffnen Sie bei Ihrem Geldinstitut bzw. der Poststelle den entsprechenden Abbuchungsauftrag. Nutzen Sie das Formular auf www.altach.at/formulare oder senden Sie eine E-Mail mit Ihren persönlichen Daten sowie IBAN und BIC an steuern@altach.at.

GEMEINDE

ALTACH. DAMALS UND HEUTE

Zur Verbesserung der allgemeinen Lage nach dem Ersten Weltkrieg mussten auch die Bürger einiges beitragen. Am 14. Mai 1920 hatte die Gemeindevertretung „in Anbetracht der immer sich mehrenden Gemeindesachen“ beschlossen, Frondienste einzuführen.

Demnach musste jede in der Gemeinde Altach wohnhafte Familie einen Tag Frondienst leisten oder 30 Kronen bezahlen, Fuhrwerkbesitzer hatten samt ihrem Fuhrwerk Dienst zu leisten, anderenfalls waren von „Ein-Pferd-Besitzern“ 50 Kronen zu bezahlen, für jedes weitere Pferd zusätzlich jeweils 20 Kronen. Armen Familien wurde bei einem entsprechenden Antrag Erlass in Aussicht gestellt. Im darauffolgenden Jahr wurden die Beiträge inflationsbedingt mehr als verdreifacht: 100 Kronen für jede Familie, 180 für Fuhrwerksbesitzer mit einem, 250 für jene mit zwei Pferden. 1922 und 1923 mussten 10 000, 18 000 und 25 000 Kronen bezahlt werden, also das Hundertfache.

JUBILARE

HOHER GEBURTSTAG

Am 7. November konnte Irma Kopf, wohnhaft Löwengasse 1, die Vollendung ihres 90. Lebensjahres feiern.
Zu diesem schönen Anlass stellte sich auch gerne Bürgermeister Markus Giesinger bei der Jubilarin ein und überbrachte die Geschenke und Glückwünsche der Gemeinde Altach.

JUBILARE

DIAMANTENE HOCHZEIT

Am 19. Oktober 1963 gaben sich Erna und Gottfried Mally, wohnhaft in der Lindenwies 5, das Jawort und können somit auf 60 gemeinsame Ehejahre zurückblicken.
Zu diesem schönen Anlass der diamantenen Hochzeit stellte sich auch gerne unser Bürgermeister Markus Giesinger als Gratulant beim Jubelpaar ein. Er überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Altach und des Landes Vorarlberg, verbunden mit dem Wunsch auf weitere glückliche Jahre.

Das Jubelpaar Erna und Gottfried Mally mit Bürgermeister Markus Giesinger

GESUNDHEIT

NEUE WAHLARZTPRAXIS FÜR ALTACH

Dr. Katharina Kopf bietet in ihrer neu eröffneten Wahlarztpraxis in der Schweizerstraße 11 ab sofort die Möglichkeit der ganzheitlichen medizinischen Betreuung an.
Im Rahmen der ärztlichen Betreuung deckt Dr. Kopf das gesamte allgemeinmedizinische Spektrum bei akuten oder chronischen Erkrankungen ab. Als Ergänzung zur Schulmedizin nutzt die Allgemeinmedizinerin aber auch zahlreiche Therapieformen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) sowie natürliche Heilmittel. Sie bietet ihren Patienten damit die Möglichkeit, eine ganzheitliche medizinische Betreuung in Anspruch zu nehmen. „Dieser ganzheitliche Ansatz bietet mir viele Möglichkeiten bei der Diagnose und Behandlung von Krankheiten. Für mich liegt in dieser Kombination der Schlüssel für optimale Behandlungsergebnisse," erklärt sie. Ausreichend Zeit für die Patienten zu haben, spielt dabei eine wichtige Rolle. Die Entscheidung als Wahlärztin zu arbeiten, gibt ihr den nötigen Spielraum für die persönliche Betreuung ihrer Patienten. Dr. Kopf ist es wichtig, dass sich diese in der Praxis wohlfühlen und gut betreut fühlen. Arztbesuche sind daher nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Dank der modernen Ausstattung der Wahlarztpraxis ist es zudem möglich, eine Reihe von Laboruntersuchungen, Gesundheitschecks und Zusatzuntersuchungen direkt in der Praxis durchzuführen. Durch dieses umfassende Behandlungsangebot ist die ärztliche Versorgung in Altach nun um ein attraktives Angebot reicher.

Dr. Katharina Kopf

KINDERBETREUUNG

LATERNENFEST DER ZWERGLEKINDER

Am 8. November feierten die Kinder vom Zwergenhaus gemeinsam mit ihren Familien ihr Laternenfest in der Altacher Pfarrkirche. Die Pädagoginnen gestalteten mit Heidi Liegel eine Feier zum Fest des Heiligen Martins.
Zu Beginn wurde gesungen und dann erwartete die Familien ein Überraschungsfilm über die Martinslegende mit Fotos der Zwerglekinder. Des Weiteren feierten auch noch die Handpuppen Ben und Lilly mit, welche gegen Ende der Feier wie St. Martin etwas mit den Kindern teilten. Sie verteilten nach ihren Fürbitten Säckchen gefüllt mit Hostienrestle vom St. Josefskloster in Lauterach. Diese durften anschließend oder zuhause gemeinsam mit der ganzen Familie geteilt werden. Zum Schluss kam es für die Kinder zum Höhepunkt des Laternenfests. Singend machten sie sich mit ihren selbstgebastelten Laternen auf zum Laternenumzug um die Kirche. „Ich geh mit meiner Laterne…" erklang im Dunkeln mit vielen tatkräftigen Stimmen und viele Laternen leuchteten den ganzen Weg entlang. Am Ende des Laternenumzugs erwartete alle Familien ein sehr großes, vielseitiges Buffet mit selbstgebackenen Leckereien und leckerem Kinderpunsch. Das Zwergenhaus blickt auf ein wundervolles Laternenfest zurück und möchte sich bei allen Familien für das leckere Buffet bedanken!

GEMEINDE ALTACH WÜRDIGT ENGAGIERTE PERSÖNLICHKEITEN

Am Freitag, dem 10. November 2023, fand im Veranstaltungszentrum KOM ein besonderes Ereignis der Gemeinde Altach statt – der Ehrenabend, an dem 20 verdiente Persönlichkeiten und langjährige Funktionäre aus den heimischen Ortsvereinen für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet wurden. Der Große Saal bot mit rund 150 anwesenden Gästen einen würdigen Rahmen für diese feierliche Veranstaltung.
Die Moderation des Abends lag in den bewährten Händen von Heidi Winsauer, die mit ihrem charmanten und unterhaltsamen Stil für eine kurzweilige Atmosphäre sorgte. Musikalisch umrahmt vom Trompetenquartett „Quattro Farabutti“ von der Musikschule Tonart und Einlagen vom Theaterkreis Altach bot sich den Besuchern ein abwechslungsreicher Abend.

Die Auszeichnungen wurden von Bürgermeister Markus Giesinger überreicht, der die Gelegenheit nutzte, jedem Geehrten persönlich für seinen Beitrag zum Gemeinwohl zu danken. Die Vielfalt der Auszeichnungen spiegelt dabei die breite Palette des ehrenamtlichen Engagements in der Gemeinde wider. Die Geehrten haben sich in verschiedenen Bereichen eingebracht, sei es im sozialen, kulturellen oder sportlichen Bereich. Ihre langjährige und selbstlose Tätigkeit trägt maßgeblich zur Lebensqualität in unserer Gemeinde bei und macht die Gemeinschaft zu einem lebendigen und lebenswerten Ort.

Der Ehrenabend der Gemeinde Altach war somit nicht nur eine Gelegenheit, verdiente Persönlichkeiten zu würdigen, sondern auch ein Fest der Gemeinschaft und des Zusammenhalts. Die Veranstaltung zeigte eindrücklich, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement für das funktionierende Miteinander in unserer Gemeinde ist. Allen Geehrten gebührt herzlicher Dank für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre wertvollen Beiträge.

Verdienstzeichen in Gold:
Brändle Bernd - Mensana
Egle Jürgen – RC ENJO Vorarlberg
Ender Michael – lauf mit.altach
Gebele Klaus – OGV Altach
Giesinger Norbert – Nikolausspiel Altach
Kilga Hubert – RC ENJO Vorarlberg
Dr. Kopf Roland - Krankenpflegeverein
Kopf Werner – Galerie im Kies
Martin Käthe – Vorarlberg 50plus
Martin Rainer - Familienverband
Merz Gaby – RC ENJO Vorarlberg
Riezler Lothar – ARBÖ Altach Kummenberg
Schuler Wolfgang – lauf mit.altach
Strohmeier Hilde - ARBÖ Altach Kummenberg
Weber Roland – lauf mit.altach

Verdienstzeichen in Silber:
Müller Max - Bienenzuchtverein

Verdienstzeichen in Bronze:
Fend Veronika – Vorarlberg 50plus
Müller Reinold - Krankenpflegeverein
Schuster Renate – Vorarlberg 50plus
Thaler Gerhard – OGV Altach

PFARRE

NIKOLAUSSPIEL DER PFARRE ALTACH – JETZT ANMELDEN

Um den Hl. Nikolaus bilden sich zahlreiche Legenden, die ihn als Helfer in der Not und besonders als Freund der Kinder zeigen. Von der Legende des Bischofs her, der arme Kinder beschenkt, leitet sich bis heute der Brauch ab, dass Nikolausspieler an seinem Namenstag von Haus zu Haus ziehen, von den guten Taten des Hl. Nikolaus erzählen und den Kindern kleine Gaben schenken.

Wenn Sie den Besuch eines Nikolausspielers am 5. oder 6. Dezember (17-20 Uhr) wünschen, dann werfen Sie bitte bis spätestens Dienstag, den 28. November einen Zettel mit Name, Adresse, Telefonnummer und Tag in den Nikolausbriefkasten im Pfarrzentrum oder senden an nikolaus.altach@gmx.at eine Mail. Anmeldungen per Mail erhalten eine Anmeldebestätigung. Telefonische Auskünfte (keine Anmeldungen) sind unter Telefon 0680 4046888 möglich. Verspätete Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

PFARRE

„ICH GEH‘ MIT MEINER LATERNE…“

Die Tage rund um den 11. November standen heuer wieder ganz im Zeichen des Heiligen Martin.
Viele Kinder haben sich schon im Kindergarten und in der Volksschule mit der Martinsgeschichte auseinandergesetzt und anschließend mit ihrer Klasse oder Gruppe in der Pfarrkirche den Stationenweg absolviert oder eine Martinsfeier besucht. Es waren auch wieder zahlreiche Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde dabei, als die Kinder bei Einbruch der Dunkelheit ihre bunten Laternen präsentierten. Das traditionelle Martinslied durfte dabei natürlich nicht fehlen. Unter dem Motto „Ein bisschen so wie Martin möchten wir manchmal gerne sein“ wurde an die guten Taten des Heiligen Martin erinnert. So wie er damals vielen Menschen in der Not geholfen und damit Licht in ihr Leben gebracht hat, sollen auch wir uns die Liebe und Güte sowie das Teilen immer wieder als Vorsatz nehmen und so für andere Menschen zu einem Lichtbringer werden.

Veranstaltungen

Do, 16. November
Vorarlberg bewegt
"Reden, die >> bewegen"
mit Dr. Sabine Kubesch
KOM, 19.00 Uhr

Sa, 18. November
Gemeinde Altach
"Rikschakurs"
VS Pausenhof, 08.30 Uhr

Di, 21. November
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 22. November
Gemeinde Altach
"Notarielle Rechtsberatung"
mit Notar Dr. Johannes Egel
VS Sprechzimmer, 16.30 bis 18.00 Uhr

Sa, 25. November
Gemeinde Altach
"Kunst- und Krömlemarkt"
KOM, 12.00 bis 20.00 Uhr

Mi, 29. November
Bibliothek Altach
"auf Buchfühlung"
Bücher im Gespräch, Literaturtipps, uvm.
Bibliothek, 19.30 Uhr

Mi, 29. November
Altacher Soireen
"Martin Eberle & Benny Omerzell"
Pfarrzentrum, 20.00 Uhr

Mi, 6. Dezember
Gemeinde Altach
"Anwaltliche Rechtsberatung"
mit Notar Dr. Robert Mayer
VS Sprechzimmer, 17.00 bis 18.30 Uhr

Sa, 9. Dezember
Musikverein Harmonie Altach
"Gemeinschaftskonzert"
mit der Bürgermusik Mäder
KOM, 18.00 Uhr

So, 10. Dezember
gospel-family by g.a.mathis
"JESUS CHRIST will rock you"
Gospelkonzert
Pfarrzentrum, 17.00 Uhr

Mi, 13. und Fr, 15. Dezember
Bibliothek Altach
"Weihnachtszauber"
Bilderbuchkino, Basteleien uvm.
Bibliothek, 14.00 bis 17.00 Uhr

So, 17. Dezember
lauf mit.altach
"25. Altacher Silvesterlauf"
inkl. großer Afterparty
KOM, 10.00 Uhr

VEREINE

INTERESSANTE REISE IN VERGANGENE ZEITEN

Einen sehr unterhaltsamen, aber vor allem auch interessanten Nachmittag verbrachten knapp 60 Mitglieder der Altacher Ortsgruppe von Vorarlberg 50plus in der Wildhütte Rheinauen.
Peter Schenkenbach rezitierte auf besondere Weise Gedichte aus dem schier unerschöpflichen Fundus seiner im Jahr 2015 verstorbenen Mutter Anna. Die Texte mit teils humorvollem und hintergründig ironischem, aber auch kritischem und besinnlichem Inhalt führten die Zuhörer auf eine interessante Reise in vergangene Zeiten unserer Region. Obwohl die Entstehung der Gedichte bis zu 70 Jahre zurück liegt, ist so manche Aussage darin aber höchst aktuell. Mit anhaltendem Applaus bedankten sich die Zuhörer beim Referenten, und bei einem Gläschen Wein oder Bier ließ man den gemütlichen Nachmittag bei angeregten Gesprächen über das Gehörte ausklingen.

VEREINE

350 STUNDEN EHRENAMTLICHE HILFSTÄTIGKEIT

Die Jahreshauptversammlung des Vereins ZemmahALTA fand am 8. November 2023 im Altacher Pfarsaal statt. Es waren 32 Personen anwesend.
Vor Beginn des offiziellen Teils der Versammlung lud der Verein zu geselligem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Nach der Eröffnung und Begrüßung fand der Bericht des Obmannes Roland Witzemann statt. Es erfolgte ein Überblick über die Vereinstätigkeit der vergangenen zwei Jahre. Die aktiven Mitglieder leisteten bei 213 Einsätzen rund 350 Stunden ehrenamtlicher Hilfstätigkeit. Anschließend erfolgten die Berichte des Kassiers und der Kassaprüfer. Nach der Entlastung des Kassiers erfolgte die Neuwahl des Vereinsvorstandes: Obmann: Roland Witzemann, Obm.-Stellvertreterin: Helga Müller, Kassier: Bernd Brändle, Schriftführer: Reinhard Büsch, Beiräte: Elisabeth Sturm, Veronika Liegel, Hermann Gächter, Peter Stefani. Kassaprüfer: Andrea Müller und Kurt Hämmerle. Anschließend an diesen offiziellen Teil hielt Vereinsvorstand Roland Witzemann ein Referat zum Thema ”Älterwerden und kompetent bleiben”. Mit interessanten Beispielen zeigte er auf, wie mit Selbstbeobachtung, Achtsamkeit mit eigenen Erfahrungen, Gedächtnis- und Atemübungen und Bewegung mit Musik die eigenen Kompetenzen – Fähigkeiten – gefördert und erhalten werden können.

DIEZANO HALLENCUP 2023: HALLENZAUBER KEHRT NACH ALTACH ZURÜCK

Nach mehreren Jahren Abstinenz kehrt der Hallenzauber nach Altach zurück: Am 18. und 19. November ist die Sporthalle der Mittelschule Altach Schauplatz für den Diezano Hallencup 2023 in den Altersklassen U7 bis U10.
Neben zahlreichen Teams aus Vorarlberg freut sich SCRA-Turnierleiter Marco Thalmann auch über angemeldete Mannschaften aus dem süddeutschen Raum sowie aus Tirol: „Wir hoffen, dass möglichst viele Zuschauer am Wochenende des 18. und 19. November den Weg zu uns in die Halle finden, um die jungen Kicker zu unterstützen. Die Vorfreude auf spannende Turniertage ist riesengroß."
Los geht's am Samstag um 9 Uhr mit der U7-Gruppe, beide Turniertage dauern jeweils bis 19.30 Uhr. Hinter der Organisation des Turniers stehen auch zahlreiche Helfer, die sich als Schiedsrichter, Sprecher oder in der Kantine betätigen.
Ihnen gilt ein ebenso großes Dankeschön, wie allen Partnern des Turniers: Neben Turnierhauptsponsor und Namensgeber Diezano engagieren sich auch Metzgerei Prantl, Bäckerei Mangold, Fantom Gebäudereinigung, Sandholzer Immobilien, Aplus-Haustechnik, Borg Beratung, Hagleitner, Markus Stolz Installationen, Kies Kopf, Stefan Palcic Buchhaltung, McDonald's, Loacker Tours, Müller & Partner sowie MSE. Der SCR Altach freut sich auf zwei Tage voller spannender und fairer Spiele. Sei dabei, wenn die jungen Talente auf dem Hallenparkett ihr Können zum Besten geben und den Diezano Hallencup 2023 zu einem unvergesslichen Event machen.

Das letzte Altacher Hallenturnier liegt bereits einige Jahre zurück

INFO

PAPIERTONNEN ENTLEERUNG

Die nächste Entleerung der Papiertonnen erfolgt am Mittwoch, 22. November 2023, im südlichen Gemeindegebiet (südlich der Achstraße Schweizerstraße).

Zudem werden auch die 1.100-l-Papiertonnen bei allen Wohnanlagen des gesamten Gemeindegebiets entleert.

Achten Sie bitte darauf, dass die Tonne gut sichtbar am Straßenrand bereit gestellt ist.

Die Abholung erfolgt im Zeitraum zwischen 6.00 und 22.00 Uhr.

UTTC ALTACH – DIE NUMMER 1 IN VORARLBERG

Am 14. und 15. Oktober 2023 fanden die Vorarlberger Landesmeisterschaften im Tischtennis statt. Wieder einmal bewies der UTTC ALTACH, dass er top aufgestellt war.
Die zahlreichen Zuschauer bedankten sich für die aufregenden und spannenden Spiele. Schlussendlich durfte sich der UTTC Altach über neun Gold-, eine Silber-, und zwei Bronzemedaillen freuen. Den Landesmeistertitel in ihrer Klasse holten sich Sarah Kainz (Damen Einzel, Damen Doppel, Mixed Doppel), Leon Wagner (Junioren Einzel, Junioren Doppel, Junioren Mixed Doppel), Carlos da Cunha und Fredy Welte (Senioren Doppel männlich), Fredy Welte (Senioren B) und Manfred marte (Senioren D). Über den zweiten Platz konnte sich Viola Giesinger (Junioren Mixed Doppel) freuen und mit Platz 3 ebenfalls auf dem Siegertreppchen landeten Maya Dünser und Rafael Guicherd (Junioren Mixed Doppel) und Maya Dünser (Juniorinnen Einzel). Groß war der UTTC Altach auch bei der Sportlerehrung der Gemeinde Altach vertreten. Sarah Kainz, Fredy Welte, Carlos Da Cunha und Manfred Marte wurden von der Gemeinde Altach für ihre außergewöhnlichen sportlichen Leistungen ausgezeichnet.

Sarah Kainz holte sich drei Goldmedaillen

Fredy Welte kürte sich zum zweifachen Champion

Die UTTC-Sportler bei der Ehrung der Gemeinde Altach

INFO

„GELBER SACK“ – ABHOLUNG

Die nächste Abholung erfolgt am Montag, 20. November 2023. Die Abholung des „Gelben Sackes“ findet alle vier Wochen statt.

Die Säcke bitte nicht vor Sonntagabend hinausstellen.

Achten Sie darauf, dass die gelben Säcke gut sichtbar am Abholtag bis spätestens 6.00 Uhr am Straßenrand bereit gestellt sind.

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zu ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Hospiz Vorarlberg
• Zum Gedenken an Frau Hedwig Nachbaur von Kopf Manuela / von den Trauerfamilien € 200,–.

Sozialzentrum Altach
• Zum Gedenken an Gottfried Seitz von Familie Inge und Rudolf Schwarz € 20,–, Jahrgang 1939 € 100,–, Familie Rudi Roth € 20,–.
• Zum Gedenken an Annelies Riedmann von Alfons Salzgeber € 20,–.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Freitag, 17. November
7.15 Uhr Schülermesse

Samstag, 18. November
18.30 Uhr Messfeier
Kirchenopfer für die Caritas-Herbst-Sammlung

Sonntag, 19. November – 33. Sonntag im Jahreskreis,
L1: Spr 31,10-13.19-20.30-31
L2: 1 Thess 5,1-6
Ev: Mt 25,14-30
10.15 Uhr Messfeier
Kirchenopfer für die Caritas-Herbst-Sammlung

Dienstag, 21. November
10.00 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum
10.00 Uhr Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

Mittwoch, 22. November
9.00 Uhr Messfeier
Getränke im Pfarrsaal

Freitag, 24. November
7.15 Uhr Schülermesse
18.30 Uhr Messfeier mit Krankensalbung, in der Lourdeskapelle
Wir beten für unsere Kranken mit Möglichkeit zur Krankensalbung.

Folgen Sie uns auf Instagram.

@PFARRE_ALTACH

Ansprechperson bei Beerdigungen:
Pfarrer Rainer Büchel,
T 0676 832408134

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr oder telefonisch unter der T 05576 42010.

Besuchen Sie uns auf der Homepage:
www.pfarre-altach.at

www.altach.at

Der neue Webauftritt der Gemeinde Altach: informieren Sie sich über Neuigkeiten, Veranstaltungen und Interessantes aus der Region.

VEREINSANZEIGER

CASHPOINT SCR Altach
Spiele in der CASHPOINT Arena: Donnerstag, 14.30 Uhr 1.KM – FC Vaduz (Testspiel); Samstag,13.45 Uhr U16 A – AKA U15 (Testspiel);

CASHPOINT SCR Altach
Weihnachtssingen in der CASHPOINT Arena: Einen Tag vor Weihnachten verwandelt sich die CASHPOINT Arena am 23. Dezember 2023 ab 17.30 Uhr (Stadionöffnung 16.30 Uhr) wieder in die Bühne für den größten Weihnachtschor Vorarlbergs. Wir freuen uns auf Gänsehautstimmung beim 3. SCRA Weihnachtssingen! Der Ticketvorverkauf startet ab sofort online unter tickets.scra.at und im SCRA Office. In den Eintrittspreis (€ 5,–/ € 3,– und € 1,–) inkludiert sind ein Liederbuch und eine Kerze, die an den Eingängen ausgegeben werden. Weitere Infos unter www.scra.at.

Jahrgang 1944
Wir treffen uns am Donnerstag, 23. Nov. 2023 – 18.30 Uhr im Cafe Grubwieser zu einem gemütlichen Beisammensein. Bitte um zahlreiche Teilnahme. Vielleicht gibt es von Euch Vorschläge für den Jubiläumsausflug! Jahrgang 1944 – Bernd Brändle

Jahrgang 1964
Wir treffen uns am 18.11.2023 um 16 Uhr 30 bei der Spinnerei in Hohenems zum Bowlen. Am Abend haben wir im Cafe Grubwieser ab ca. 19 Uhr reserviert. Anmeldung bitte unter T 0664 2243589 oder mengin.wolfgang@gmail.com zwecks Reservierung Bowlingbahn und Grubwieser. Jahresbeitrag € 10,– bitte auf Konto IBAN AT14 3742 9000 0306 7956. Wir freuen uns auf einen tollen Ausflug mit vielen 64-er! Das Organisationsteam

Jahrgang 1965
Ausflug zur Hohen Kugel und grillen in der Kugelalp. Samstag, 18.11.23, Treffpunkt 14 Uhr, Kirche Altach, bitte Stirnlampe und Grillwaren mitnehmen. Tel. 0680 1172811

Krankenpflegeverein Altach:
Treffen für Pflegende Angehörige. Jeden 3. Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im Gassnerhaus, Berkmannweg 1. Wir ermöglichen Pflegenden Angehörigen:

- sich in einem geschützten Rahmen auszutauschen
- aktuelle Herausforderungen anzusprechen
- Fragen zu stellen
- fachliche Informationen zu erhalten
- Unterstützung zu erhalten
- Kraft zu tanken

Am kommenden Dienstag, den 21. November wird DGKP Karin Prock über die Aromapflege referieren. Wir freuen uns auf ihr Kommen! Anmeldung nicht erforderlich
DGKS Angelika Burtscher
DGKS Mona Mittelberger

Vorarlberg50plus OG Altach
Liebe Mitglieder, am Mittwoch, 29. November, 14.30 Uhr steht uns im KOM, kleiner Saal ein besonders interessanter Nachmittag zum Thema “Neuigkeiten aus unserer Gemeinde” bevor. Bürgermeister Markus Giesinger wird uns einen ganzen Nachmittag zur Verfügung stehen und uns über das aktuelle Geschehen in Altach “aus erster Hand” informieren. Anschließend können auch Fragen gestellt und Informationen eingeholt werden. Wie bei uns üblich, findet die Veranstaltung in gemütlichem Rahmen statt – für Getränke ist gesorgt! Unkostenbeitrag € 5,–; Getränke frei! Eine Anmeldung ist nicht notwendig!